

## Bundesverband spezialisierte Wundversorgung e. V.

### Pressemitteilung – Gründung des Bundesverbandes spezialisierte Wundversorgung e. V.

Berlin im Januar 2019

Mit Gründung des „Bundesverband spezialisierte Wundversorgung e.V.“ (bsw) im vergangenen Jahr tritt eine neue Interessenvereinigung in Deutschland als zentrale Instanz für das Thema „spezialisierte Wundversorgung in Deutschland“ ein.

Bereits im Januar 2018 durch acht Gründungsmitglieder aus Medizin, Pflege, Recht, Ökonomie und Politik gegründet, wurde nun durch den offiziellen Start der Website **bundesverband-wundversorgung.de** der Startschuss für ein Informationsportal rund um die Thematik Wundversorgung gegeben. Die Mitglieder des Bundesverbandes betreiben teilweise seit vielen Jahren hochspezialisierte Wundzentren, versorgen Patienten mit chronischen und schwer heilenden Wunden und sind mit der Versorgungsrealität in Deutschland bestens vertraut. Darüber hinaus wissen sie, wie Wundzentren ökonomisch geführt werden müssen, um die Qualifikation und Infrastruktur eines Zentrums bestmöglich für eine erfolgversprechende Behandlung der Patienten einzusetzen. Einzelne Selektivverträge mit gesetzlichen Krankenkassen haben hier bereits wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse produzieren können, welche auch für den Verband wegweisend sind. Darüber hinaus tritt der bsw für die Vision der Fokussierung auf die interdisziplinäre Leistung zwischen spezialisierten Ärzten und Pflegefachkräften mit einer umfassenden Zusatzqualifikation in der Wundbehandlung, deren akkreditierte Weiterbildung und angemessene Vergütung ein. Interessierte, Suchende und potenziell Förderwillige aus entsprechenden Bereichen gilt eine herzliche Einladung zur Fördermitgliedschaft im Bundesverband.

#### **Zielsetzung:**

Der bsw favorisiert eine ergebnisorientierte Vergütung, die sich an den gemessenen Outcome-Kriterien orientiert und die Abkehr von einer Querfinanzierung der Wundbehandlung durch den Vertrieb und Verkauf von Verbandmittel und Hilfsmittel. Dies kann nur durch Standards in der fachlichen Qualifikation der ärztlichen und nichtärztlichen interdisziplinären Zusammenarbeit sowie mit Standards im Rahmen der Behandlungsprozesse sowie der Definition infrastruktureller Qualitätsstandards von Wundzentren erreicht werden. Diese Standards gilt es anhand der Erfahrungswerte in der Versorgung sowie der Erkenntnisgewinne erfolgreicher Wundbehandlung zu orientieren.

Daher setzt sich der bsw auch für die Förderung von spezialisierten Einrichtungen zur Wundbehandlung wie zum Beispiel bereits existierende Wundzentren im Bundesgebiet ein, um den wachsenden Bedarf an spezialisierter Wundbehandlung in einer alternden und bedürftiger werdenden Bevölkerung sicherstellen zu können.

Für die Mitglieder des bsw bedeutet dies die Förderung und den Zugang zu innovativer und zeitgemäßer Wundversorgung, Erkenntnisgewinn und nachhaltige Umsetzung in erfolgreichen Versorgungsmodellen, welche sich am Bedarf des Patienten und dem bestmöglichen Einsatz von personellen und strukturellen Ressourcen orientieren. Diese Erkenntnisse werden zwischen allen Mitgliedern geteilt und auch von der Industrie unterstützt, um den versorgungsorientierten Weg des bsw weiter zu fördern.